



**Brandschutz-
erziehung:** Christian Schmidt gibt Kleinen und Großen Tipps in Sachen richtiges Verhalten im Brandfall.

Fotos: LfV BB

In Finsterwalde

Brandenburg-Tag 2023

Am 1. und 2. September 2023 hatten die Staatskanzlei und die Sängerstadt Finsterwalde zum Brandenburg-Tag 2023 eingeladen. Gemeinsam mit dem Feuerwehrmuseum der Stadt, dem KfV Elbe-Elster und der Landesjugendfeuerwehr präsentierte sich auch der LfV Brandenburg. Etwa 100.000 Gäste feierten an den zwei Tagen bei bestem Wetter mit viel Sonnenschein.

An mehreren Pavillons auf dem Gelände des Feuerwehrmuseums konnten sich die Besuchenden über die Arbeit und laufende Projekte des Landesfeuerwehrverbands informieren. Die Landesjugendfeuerwehr hatte ihr Spiel- und Spaßmobil mitgebracht, mit dem die kleinen Gäste viel Vergnügen hatten, unter anderem beim Ausprobieren von Stelzen, beim Kegeln und dem Herumkurven mit Spielzeugfahrzeugen.

Christian Schmidt und weitere Mitglieder des Fachausschusses „Brandschutzerziehung/-aufklärung“ waren mit einem Brandschutzmobil, einem Rauchdemohaus und verschiedenen Geschicklichkeitsspielen vor Ort. Unter anderem konnte auch wieder der „Brandenburger Brandschutzadler“ abgelegt werden.

Die Mitarbeitenden des Beratungsprojekts „Ohne Blaulicht“ stellten ihr Angebot vor und führten viele interessante Gespräche, sowohl mit Angehörigen von Freiwilligen Feuerwehren als auch mit neugierigen Personen von „außerhalb“ der Feuerwehr.

Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die uns bei den Vorbereitungen und mit Aktionen unterstützt haben.

LFV BB



Am Stand: Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke (l.) und andere Gäste beim LfV Brandenburg.

„Achtung heiß!“

Die sehr gute Kooperation mit Lotto Brandenburg hat nun schon seit einigen Jahren Bestand. Jährlich veranstaltet die Lotto-gesellschaft gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg beispielsweise zwei Online-Wettbewerbe. Und sie überlegen sich, wie man Einsatzkräften und Gästen bei Veranstaltungen mit hochwertigen Give-Aways eine kleine Freude machen kann. Diesmal wurden kleine Emaille-Tassen mit dem Aufdruck „Achtung heiß!“,



rechts und links mit dem jeweiligen Logo flankiert, beschafft. Gefüllt mit heißem Kaffee waren die kleinen Becher der Anziehungsmagnet beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde und wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern förmlich aus den Händen gerissen. Der Landesfeuerwehrverband bedankt sich recht herzlich bei Lotto Brandenburg und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

LFV BB



Heiß begehrt: Die kleinen Emaille-Tassen wurden gerne genutzt, hier von Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (r.) mit der Geschäftsführerin des LfV BB Carola Krahl (l.) und dem Vizepräsidenten des LfV Frank Kliem (m.)



LANDESFEUERWEHRVERBAND

BRANDENBURG

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.,
Guido Bergmann
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 88721447
Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Löschangriff nass: Hier starteten bei den Männern insgesamt 41 Teams.



Hindernisbahn: Die Ergebnisse lagen dicht beieinander.

15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport

Über 800 Teilnehmer/-innen

Die 15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport und im traditionellen Feuerwehrwettkampf am 8. und 9. September 2023 in Königs Wusterhausen haben den Teilnehmenden wieder einmal Höchstleistungen abgefordert. Über 800 Feuerwehrsportlerinnen und -sportler kämpften in den Sportdisziplinen und in den Wettbewerben der traditionellen Feuerwehrdisziplinen um die Landesmeistertitel, Pokale und Medaillen des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg. „Die Landesmeisterschaften waren ein toller Erfolg. Die Zuschauer waren begeistert und alles war sehr gut organisiert“, so das Resümee von Rolf Fünning, Präsident des LFV Brandenburg.

Zufrieden zeigte sich auch Stefan Schneider, Fachausschussleiter Feuerwehrsport des LFV Brandenburg, über die erbrachten Leistungen in allen Disziplinen und Wertungsklassen. Er lobte weiterhin die regionalen Akteure vor Ort für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Landesmeisterschaft. „Es waren anspruchsvolle und herausfordernde Meisterschaften und die Teilnehmer haben wieder einmal gezeigt, dass sie zu den Besten in ganz Deutschland gehören.“

Hoher Besuch

Neben Katrin Lange (Ministerin für Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg) waren zahlreiche weitere Landes- und Kommunalpolitiker/-innen gekommen, um die Athletinnen und Athleten anzufeuern. Die Ministerin hatte sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für die 15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport zu übernehmen. Außerdem unterstützte sie den LFV Brandenburg mit Lottomitteln, um die

Kampfrichterinnen und Kampfrichter einheitlich mit neuer Kleidung auszustatten. Damit setzt die Ministerin ein wichtiges Signal und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden. Michaela Wiezorek, Bürgermeisterin der Stadt Königs Wusterhausen, zeigte sich beeindruckt von der besonderen Kulisse und der tollen Stimmung, mit der die angereisten Gäste die Sportler/-innen unterstützten.

Wettbewerbe

Die Meisterschaften begannen am Freitagnachmittag mit dem 100-m-Hindernislauf. Bei 30 °C im Schatten eine Herausforderung. Den Sieg holte sich Anja Aldermann vom Team Lausitz in einer Zeit von 17,92 s. Bei den Männern ging der 1. Platz mit 16,77 s an Tom Gehlert von der BF Cottbus.

Anschließend wurden bis in die Abendstunden die Besten im Hakenleitersteigen ermittelt. Äußerst knapp waren die Ergebnisse bei den Frauen. Sechs und vier Hundertstelsekunden trennten hier die drei Bestplatzierten. Anja Aldermann siegte mit 8,56 s vor Lisette Jüngling (8,62 s) und Isabell Klein (8,66 s). Bei den Männern gab es einen Dreifacherfolg für die Sportler aus Cottbus. Tom Gehlert bewältigte den Turm in 14,86 s vor Eric Frey (15,39 s) und Florian Tzscheuschner (15,80 s).

Der Samstag begann mit dem Löschangriff im Traditionellen Wettkampf. In der folgenden 4x100-m-Feuerwehrhindernisstafette der Frauen belegte das Team LDS 1 den 1. Platz vor dem Team Lausitz und der FF Libbenichen (LK Märkisch-Oderland). Bei den Männern siegte ebenfalls das Team LDS mit dem Heimvorteil vor FF Genschmar (LK MOL) und Team Elbe-Elster.

Den Sieg in der Gruppenstafette der Frauen sicherte sich das Team Lausitz vor der FF Libbenichen und dem Team LDS.

In der Königsdisziplin, dem Löschangriff nass, war die Freude der Frauen vom Team Lausitz nach ihrem Sieg in 25,15 s am Größten. Den zweiten Platz belegten die Frauen der FF Neschholz (LK PM) in 26,67 s vor der FF Gehren (LDS) in 27,88 s. Bei den Männern starteten 41 Mannschaften im Kampf um den Meistertitel. Hier siegte die FF Genschmar (21,36 s) vor der FF Stücken (LK PM, 22,26 s) und dem Team Havelland (23,14 s). Die drei erstplatzierten Mannschaften haben sich mit ihrer Leistung für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2025 qualifiziert.

Im traditionellen Feuerwehrwettkampf, in dem es zwei Wertungsklassen gibt, setzte sich bei den Frauen in der Wertungsklasse A die FF Stechau (LK EE) durch. Große Freude auch über die Goldmedaille bei den Damen der FF Cottbus in der Wertungsklasse B. Bei den Männern erkämpfte die FF Cottbus in der Wertungsklasse A den ersten Platz und in der Wertungsklasse B war die FF Kleinow (LK Prignitz) nicht zu schlagen und sicherte sich so den Landesmeistertitel. Auch diese Mannschaften haben sich für die kommenden Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Präsident Rolf Fünning gratulierte zu den sehr guten Leistungen. Ein besonderer Dank galt den „Johannitern“ für den Sanitätsdienst sowie allen anderen Unterstützern, die diese Meisterschaft zu einem Erfolg gemacht haben. *LFV Brandenburg*

► **Alle Ergebnisse unter:**
<https://bb23.feuerwehrsport-statistik.de/score/results>



Löschangriff traditionell: Hier ist der schnelle, aber möglichst fehlerfreie Aufbau wichtig.



4x100-m-Staffellauf traditionell: Als zu übergebender Staffelstab dient ein Strahlrohr. Gewertet werden beide traditionellen Bewerbe zusammen.